



Sachbearbeitung	VGW/MO - Mobilität		
Datum	28.04.2022		
Geschäftszeichen	VGW/MO-Fi *		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 12.07.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 183/22

Betreff: ÖPNV: Angebotsmaßnahmen
- Beschluss -

Anlagen: -

Antrag:

Den unter Punkt 3 ausgeführten Fahrplananpassungen sowie deren Finanzierung zuzustimmen.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, EG, EI, ER, GÖ/DO, JU, LE, MÄ, OB, UW	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 5470-750 Auftrag: L75054700101	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	-159.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	-159.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2022</u>		2022 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	-159.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlusslage

- Gemeinderat am 19.07.2017, GD 263/17, Nahverkehrsplan, Beschluss

- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 20.03.2018, GD 051/18, ÖPNV-Liniennetzreform mit Inbetriebnahme Linie 2 zum Fahrplanwechsel 2018/19, Beschluss
- Gemeinderat am 14.11.2018, GD 411/18, Direktvergabe der Nahverkehrsleistungen: öffentlicher Dienstleistungsauftrag, Beschluss
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 22.10.2019, GD 296/19, ÖPNV-Liniennetzreform Stufe 3 - Liniennetz Ulmer Süden, Beschluss
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 30.06.2020, GD 129/20, Angebotsmaßnahmen, Beschluss
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 15.12.2020, GD 449/20, ÖPNV Ulm - Fahrplananpassungen Linie 11, Bericht zum weiteren Vorgehen
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 22.06.2021, GD 171/21, Angebotsmaßnahmen, Beschluss

2. Anträge

- Es liegen keine Anträge zu diesem Thema vor.

3. Anpassungen zum Fahrplanwechsel 2022/23

3.1. Linie 2

Die Straßenbahnlinie 2 hat aufgrund ihres hohen Anteils an beförderten Schüler*innen und Student*innen in besonderem Maß unter coronabedingten Fahrgastrückgängen gelitten. Seit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an Schulen kommt es jedoch zu altbekannten Kapazitätsengpässen. Mit der Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen an der Universität ist auch auf diesem Linienast die Nachfrage wieder deutlich angestiegen. Mit der Teilinbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Stuttgart - Ulm und der Einführung eines schnellen SPNV-Angebotes im Abschnitt Wendlingen - Ulm ab Dezember 2022 wird mit einer weiter steigenden Nachfrage vor allem in Richtung Wissenschaftsstadt gerechnet.

Mit der Lieferung der ersten der sechs bestellten zusätzlichen Straßenbahnwagen soll zum 11.12.2022 auf der Linie 2 der ursprünglich vorgesehene 5-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten (Mo-Fr ca. 7-10 und 15-18 Uhr) wiederhergestellt werden. Dieser wurde ab der Inbetriebnahme der Linie 2 im Dezember 2018 nur für ca. 3,5 Monate angeboten. Seither verkehrten die Bahnen alle 6/7/7 Minuten.

Sollten die Neufahrzeuge entgegen des aktuellen Planungsstandes nicht rechtzeitig einsatzbereit sein, werden alternativ zu festen, vorher kommunizierten Uhrzeiten Busse eingesetzt.

Die Maßnahme führt bei der SWU-V zu jährlichen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 200.000 €.

Im Folgenden werden Vorschläge zur Kompensation dieser Kosten durch Einsparungen wenig bis gar nicht nachgefragter Fahrleistungen aufgezeigt.

3.2. Linie 11

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wurden diverse Verstärkerfahrten montags bis freitags aufgrund zu geringer Nutzung nicht mehr angeboten. Zum gleichen Zeitpunkt und aus demselben Grund wurde der bestehende 30-Minuten-Takt (stündlich pro Richtung) an Samstagen halbiert. Den zugehörigen Beschluss vom 30.06.2020 (vgl. GD 129/20) hob der Fachbereichsausschuss am 15.12.2020 (vgl. GD 449/20) wieder auf, sodass ab Mitte Juni 2021 an Schultagen vier zusätzliche Fahrten mit Fahrtrichtung über Einsingen um 12:27 Uhr, 13:00 Uhr, 15:37 Uhr und 16:37 Uhr und an Samstagen sechs zusätzliche Fahrten (siehe blau markierte

Fahrten in Abbildung 2) eingerichtet wurden.

Das erweiterte Angebot führt zu einer jährlichen Mehrbelastung in Höhe von 198.000 € p.a. Es wurden jedoch kaum zusätzliche Fahrgäste generiert: Insbesondere montags bis freitags konnten nur 10 zusätzliche Fahrgäste pro Tag ermittelt werden. Dies entspricht Kosten in Höhe von 103,77 € pro Fahrgast pro Tag. Darüber hinaus erfolgte lediglich eine Umverteilung bestehender Fahrgäste von anderen Fahrten.

Abbildung 1 zeigt die Nachfragetabellen der Linie 11 an Schultagen nach Entfall der zusätzlich eingerichteten Verstärkerfahrten. In die dunkelgrün markierten Fahrten sind die Fahrgäste der potenziell entfallenden Fahrten bereits eingerechnet. Auch dann reicht die Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge (100 Fahrgäste) aus.

An Samstagen wurden zwar 134 Fahrgäste mehr gezählt. Die vergleichbare Linie 12 hat jedoch ein analoges Fahrgastplus ohne Zusatzfahrten erzielt, weshalb der Grund für die Nachfragesteigerung zumindest zu erheblichen Teilen den coronabedingten Fahrgastveränderungen zuzurechnen ist. Samstags betragen die Kosten pro Fahrgast und Tag 7,74 €. Abbildung 2 zeigt die gesamte Nachfrage an Samstagen. Blau markiert sind die beschlossenen Zusatzfahrten. Besonders sei darauf hingewiesen, dass es sich hier um Fahrgastzahlen während der kostenfreien Beförderung an Samstagen handelt. Ohne das kostenfreie Angebot könnten die Fahrgastzahlen noch geringer ausfallen. Das oben bereits genannte gesamte Einsparpotenzial teilt sich dabei in 155.000 € p.a. für den Entfall der Fahrten an Schultagen und 43.000 € p.a. für das Zusatzangebot samstags auf. Die durch die Mehrfahrten generierten Mehrerlöse von ca. 6.000 € p.a. wurden hierbei bereits berücksichtigt.

Die in GD 449/20 genannten Einsparungen i.H.v. 60.000 € für die Reduzierung der Samstagsfahrten von 18 auf 9 Fahrten beziehen sich auf die Kosten für die Einsparung des gesamten zweiten Umlaufes an Samstagen vom alten Fahrplan (mit älteren Kostensätzen). Bei den aktuell zusätzlichen 6 Samstagsfahrten verteilen sich die Kosten des zusätzlichen Umlaufs nur auf die 6 zusätzlichen Fahrten und die Kostensätze der SWU haben sich im Vergleich zu den Kostensätzen aus 2019 deutlich verändert.

	4:35	5:35	6:32	6:32	6:57	7:32	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:35	20:35	21:35	22:35	23:35
	1102	1102	711	1102	1969	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102	1102
ZOB Ost	0	0		1		0	1	0	3	0	7	0	5	0	7	0	5	0	5	0	2	0
ZOB Ost	0	0		0		3	2	2	0	6	0	6	0	3	0	7	0	4	0	2	0	2
Ehinger Tor	0	1		2		8	5	5	6	15	31	11	14	13	26	18	12	7	7	3	4	3
St.-Elisabeth-Kirche	0	1		2		8	5	5	6	15	31	11	14	12	26	18	11	7	7	3	4	3
Theodor-Heuss-Platz	0	1		2		8	6	5	6	15	31	10	13	12	27	19	11	8	7	3	4	2
Magirusstraße	0	1		2		8	6	6	6	16	31	11	14	15	28	20	11	9	8	3	4	3
Königstraße	0	1		2		8	6	7	7	16	32	11	14	15	28	21	11	9	8	3	4	2
Sonnenstraße	0	1		3		8	5	7	6	16	32	12	15	15	29	22	13	9	9	3	4	2
Söffingen	0	1		3		7	5	8	7	16	33	12	16	15	30	22	13	9	9	3	4	2
Torstraße	1	1		3		6	5	7	7	16	34	12	16	16	30	22	13	10	10	4	4	2
Fünf-Bäume-Weg	1	1		3		6	5	7	6	16	34	12	15	16	29	21	13	9	10	4	4	2
Sportzentrum TSG	1	1		3		6	5	6	6	16	33	11	14	15	27	20	12	9	11	4	4	3
Franz-Wiedemeier-Straße	1	1		3		5	5	6	6	16	33	10	14	14	26	20	12	9	10	4	3	3
Harthäuser Straße	1	1		3		5	5	6	6	16	33	10	14	14	26	20	12	9	10	4	3	3
Schönstatt-Kapelle	1	1		3		5	5	6	6	15	33	10	14	14	26	20	12	9	10	4	3	3
Kirche Harthausen	1	1		4		7	5	6	6	14	33	10	13	13	26	20	12	8	10	4	4	3
Waldstraße	1	1	1	8	10	8	6	7	5	12	25	7	11	8	22	17	11	7	9	3	3	3
Panoramastraße	2	1	1	12	12	10	7	6	5	11	23	7	11	8	21	16	11	7	8	3	3	3
Allewind	2	1	1	15	12	10	8	6	5	11	23	7	11	8	20	16	11	7	6	3	3	2
Rathaus Eggingen	2	5	4	39	28	13	11	7	5	9	17	6	11	6	16	13	9	5	4	3	3	2
Ringinger Straße	2	6	7	42	30	14	12	7	6	9	12	7	10	6	10	11	8	5	4	3	3	2
Kirche Einsingen	2	6	8	45	33	15	14	7	6	9	6	6	10	6	4	9	8	4	4	3	3	2
Lachhaustraße	3	7	14	60	51	16	17	7	7	8	7	8	11	8	6	7	5	4	4	2	2	1
Ensostraße	5	13	22	80	64	20	19	8	7	8	8	8	10	10	7	8	6	3	3	1	2	0
Hohe Steige	6	15	27	88	73	22	21	10	8	8	9	9	11	14	9	8	5	3	3	2	2	0
Bahnübergang Einsingen	6	14	26	89	74	23	21	10	8	8	9	9	12	18	10	8	5	3	4	2	2	0
Haltepunkt Donaual	5	15	26	88	73	22	21	10	9	9	10	13	13	20	15	9	7	4	5	5	2	3
Hans-Reyhing-Weg	5	15	25	88		22	21	11	9	9	10	13	13	21	15	9	7	4	5	5	2	3
Haßlerstraße	5	15	21	64		21	21	11	8	9	10	13	13	20	15	9	7	4	5	5	2	2
Ehinger Tor B	3	4	4	4	2	2	6	4	3	5	3	7	8	9	4	4	4	3	4	3	1	0

	5:05	6:02	6:22	7:05	7:02	8:02	9:02	10:02	11:02	12:02	13:02	13:27	14:02	15:02	15:32	16:02	17:02	18:02	19:02	20:05	21:05	22:05	23:05
	1101	1101	713	712	1101	1101	1101	1101	1101	1101	1101	1974	1101	1101	1022	1101	1101	1101	1101	1101	1101	1101	1101
ZOB Ost	0	6	2		0	5	0	5	0	5	0	0	8	0	0	13	0	9	0	4	0	3	0
ZOB Ost	2	0	0		14	0	3	0	5	0	7	8	0	4	3	0	9	0	8	0	6	0	2
Ehinger Tor E	2	12	12		24	12	8	7	13	17	40	26	17	15	28	32	24	15	12	8	6	4	3
Haßlerstraße	2	12	12		24	12	8	7	13	21	74	28	17	17	48	34	25	16	12	8	6	4	3
Hans-Reyhing-Weg	2	12	13		24	12	8	7	13	20	74	28	17	17	48	33	25	16	12	8	6	4	3
Haltepunkt Donautal	1	8	11		16	5	5	6	9	20	75	30	16	18	53	34	25	15	13	8	6	4	3
Bahnübergang Einsingen	1	2	2		9	3	4	6	9	19	75	29	15	19	53	34	25	15	11	7	6	4	3
Hohe Steige	1	2	1		14	4	6	6	9	18	64	25	14	18	46	28	23	13	9	6	6	4	3
Ensostraße	1	3	1		17	6	7	6	8	17	51	19	12	14	34	22	18	12	8	5	4	3	2
Lachhaustraße	3	3	2		18	7	7	6	7	15	40	14	10	12	28	19	15	10	7	3	3	3	2
Kirche Einsingen	3	3	2		19	7	8	6	7	15	36	13	10	12	26	18	15	10	6	4	4	2	2
Ringinger Straße	4	4	3		22	8	8	6	8	13	33	11	10	11	25	17	13	9	6	4	3	2	2
Rathaus Eggingen	4	5	3		28	10	10	5	7	12	24	3	10	9	13	12	11	7	4	3	3	2	1
Allewind	4	6	3		28	10	10	6	7	11	22	3	9	9	12	12	11	7	4	3	3	2	1
Panoramastraße	4	6	4	2	30	11	11	6	8	11	19	2	9	8	11	11	10	6	4	3	3	1	2
Waldstraße	5	8	10	25	33	17	14	7	7	6	6		8	7	3	9	8	6	3	3	2	1	1
Kirche Harthausen	5	8	10	26	35	17	14	7	7	6	5		9	7	3	9	8	5	3	2	2	1	1
Harthäuser Straße	5	8	10	26	35	17	14	7	7	6	5		9	7	3	9	8	5	3	2	2	1	1
Franz-Wiedemeier-Straße	5	8	10	31	34	17	15	7	7	6	6		9	7	3	9	8	5	3	2	2	1	1
Sportzentrum TSG	5	8	10	31	34	17	14	8	7	6	6		9	8	3	8	7	6	3	3	2	2	1
Fünf-Bäume-Weg	6	10	12	34	35	17	14	9	7	8	6		9	8	3	8	7	6	3	3	3	2	1
Torstraße	6	10	13	35	34	16	14	9	7	8	6		8	8	3	8	7	5	3	4	3	2	0
Sonnenstraße	5	10	11	34	32	14	11	7	7	8	5		7	8	4	7	6	5	4	4	3	3	0
Königstraße	5	11	11	35	23	14	10	7	7	8	5		7	9	4	7	6	5	4	4	3	3	0
Magirusstraße	5	12	13	35	23	13	10	9	7	7	6		8	11	5	7	6	5	4	4	4	3	0
Theodor-Heuss-Platz	7	11	14	35	23	13	10	9	7	7	7		8	11	6	8	6	5	5	5	4	4	0
St.-Elisabeth-Kirche	7	10	13	36	22	13	10	9	7	7	8		8	11	6	8	6	5	5	5	4	3	0
Ehinger Tor B	3	4	2		6	3	5	5	4	4	5		5	6	3	4	3	2	4	2	2	1	1

Abbildung 1: Nachfragetabellen Linie 11 Schultage bei Entfall der Zusatzfahrten (mehrbelastete Fahrten sind grün markiert)

	5:35	7:35	8:35	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	15:32	17:32	19:35	21:35	23:35
	1101	1101	1102	1101	1102	1101	1102	1101	1101	1101	1101	1101	1101
ZOB Ost	1	1	0	3	5	3	1	9	9	5	8	7	7
Ehinger Tor	2	3	0	5	6	7	1	14	17	13	10	9	7
St.-Elisabeth-Kirche	2	3	0	5	6	8	1	14	17	14	10	9	7
Theodor-Heuss-Platz	2	3	0	5	6	8	2	15	18	14	10	9	6
Magirusstraße	2	3	1	6	7	8	2	16	19	15	12	9	7
Königstraße	2	3	1	6	7	8	2	16	19	15	12	11	5
Sonnenstraße	2	3	1	6	7	9	2	16	20	15	12	11	5
Söflingen	2	2	3	6	9	8	1	17	20	15	14	10	5
Torstraße	2	2	2	6	9	8	1	17	20	15	15	11	5
Fünf-Bäume-Weg	2	2	2	5	8	8	1	16	20	15	14	11	5
Sportzentrum TSG	2	2	2	5	8	8	1	15	20	13	14	11	5
Franz-Wiedemeier-Straße	2	2	2	5	8	8	1	15	20	13	14	10	5
Harthäuser Straße	2	2	2	5	8	8	1	15	20	13	14	10	5
Schönstatt-Kapelle	2	2	1	5	8	8	1	15	20	13	14	8	5
Kirche Harthausen	2	2	1	4	8	8	1	14	19	14	15	9	5
Waldstraße	2	5	1	5	8	5	1	16	20	15	13	7	6
Panoramastraße	2	5	1	5	7	3	1	15	19	15	13	6	5
Allewind	2	5	1	5	5	3	1	14	19	15	14	6	5
Rathaus Eggingen	3	6	5	6	5	3	2	12	19	14	12	6	5
Ringinger Straße	3	7	5	6	5	4	2	13	20	15	13	9	5
Kirche Einsingen	3	8	5	6	4	5	2	11	19	14	14	8	4
Lachhaustraße	1	10	7	9	6	5	6	12	17	14	11	8	2
Ensostraße	1	11	9	13	10	6	7	15	22	15	11	7	2
Hohe Steige	1	12	11	16	9	10	7	17	21	17	10	7	1
Bahnübergang Einsingen	1	12	11	17	9	12	7	18	22	18	8	6	1
Haltepunkt Donautal	1	12	12	17	9	12	9	18	22	18	8	10	1
Hans-Reyhing-Weg	1	12	12	17	10	12	12	18	23	18	9	10	1
Haßlerstraße	1	12	12	17	11	12	12	19	22	19	10	10	1
Ehinger Tor B	1	4	6	6	5	4	7	7	12	6	3	4	1

	6:35	8:35	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	16:32	18:32	20:35	22:35
	1101	1101	1102	1101	1102	1101	1102	1101	1101	1101	1101	1101
ZOB Ost	1	1	1	4	2	9	15	7	11	6	8	4
Ehinger Tor E	3	1	2	6	3	16	18	19	17	12	9	8
Haßlerstraße	4	1	2	6	3	17	15	18	18	12	9	8
Hans-Reyhing-Weg	4	1	2	6	3	16	15	17	18	12	9	8
Haltepunkt Donautal	4	1	2	6	3	15	15	17	17	11	9	8
Bahnübergang Einsingen	1	1	0	5	3	15	15	16	15	11	10	8
Hohe Steige	1	1	0	4	2	13	15	14	16	10	9	7
Ensostraße	1	2	0	5	1	13	11	13	13	12	8	8
Lachhausstraße	2	2	2	4	3	11	6	14	15	14	7	6
Kirche Einsingen	2	2	3	5	3	11	6	13	19	13	8	6
Ringinger Straße	3	2	4	6	3	10	6	12	18	12	8	5
Rathaus Eggingen	5	3	6	6	3	8	4	10	19	13	8	3
Allewind	5	4	6	6	3	9	4	10	18	13	8	3
Panoramastraße	5	5	6	6	3	10	4	10	17	13	10	3
Waldstraße	5	8	10	9	3	12	4	12	14	13	9	3
Kirche Harthausen	5	8	10	10	6	12	4	11	13	13	8	3
Harthausener Straße	5	8	10	10	6	12	4	11	13	13	8	3
Franz-Wiedemeier-Straße	6	9	10	10	6	12	5	11	13	13	7	3
Sportzentrum TSG	6	9	13	10	5	12	5	12	14	13	8	3
Fünf-Bäume-Weg	6	10	13	11	5	12	5	11	14	13	8	3
Torstraße	6	10	11	10	3	12	5	11	13	12	8	3
Sonnenstraße	6	9	8	7	4	10	3	11	10	10	10	3
Königstraße	7	9	8	8	4	9	1	11	10	11	10	3
Magirusstraße	7	11	3	8	4	10	1	11	11	11	12	7
Theodor-Heuss-Platz	8	13	3	8	4	11	1	12	10	11	12	8
St.-Elisabeth-Kirche	7	13	3	8	4	11	0	12	10	11	12	8
Ehinger Tor B	5	10	1	6	2	6	0	6	4	3	7	1

Abbildung 2: Nachfragetabellen Linie 11 an Samstagen während des kostenfreien Angebotes (Zusatzfahrten blau markiert)

3.3. Ergebnisse aus der Ortschaftsrat-Sitzung Ermingen

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der voran genannten Gründe den Entfall der Fahrt um 12:27 Uhr ab ZOB über Einsingen. Dies hat die Folge, dass die Schüler*innen der Grundschule Ermingen nach Schulschluss zur 6. Stunde nicht mehr mit dem Bus um 12:51 Uhr ab Ermingen Waldstraße nach Harthausen fahren können. Für die drei Schüler*innen aus Harthausen mit Schulschluss um 12:50 Uhr ist der Bus um 12:51 Uhr in der Praxis kaum zu erreichen. Der Ortschaftsrat hält es für zumutbar, dass diese Schüler*innen aus Harthausen am Mittag mit der Fahrt um 13:26 Uhr ab Ermingen Waldstraße nach Harthausen fahren. Die Wartezeit nach Unterrichtsende beträgt somit 36 Minuten bis zur Abfahrt des Busses. Eine ähnlich lange Wartezeit wird bereits jetzt schon in der morgendlichen Verbindung nach Ankunft an der Grundschule Ermingen akzeptiert. Die Wartezeit beträgt hierbei 38 Minuten bis zum Unterrichtsbeginn. Zumutbar nach einschlägiger Literatur ist eine Wartezeit zwischen 45 und 60 Minuten. Darüber hinaus gibt es ein ausreichendes Betreuungsangebot durch die Grundschule nach Ankunft des morgendlichen Busses ab 7:30 Uhr und bis zur Abfahrt des Busses am Nachmittag. Die Ortsverwaltung prüft eine Bezuschussung der Betreuungskosten.

An Donnerstagen, an denen der Nachmittagsunterricht an der Grundschule Ermingen stattfindet, ist es zumutbar, dass die Schüler*innen mit der Fahrt um 16:26 Uhr nach Harthausen fahren. Schulschluss an Donnerstagen ist um 16:00 Uhr und die Wartezeit beträgt somit 26 Minuten bis zur Abfahrt des Busses.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Entfall der vier Werktagsfahrten einstimmig unter der Voraussetzung zu, dass der Umstieg aus Erbach nach der 9. Stunde (15:30 Uhr) gewährleistet ist. Die Verwaltung prüft bis zum Zeitpunkt der Fachbereichsausschusssitzung ob eine direkte Fahrmöglichkeit über die Linie 239 geschaffen werden kann.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Entfall der vier Samstagsfahrten einstimmig zu.

3.4. Ergebnisse aus der Ortschaftsrat-Sitzung Eggingen

Die Datengrundlage wurde vom Ortschaftsrat kritisiert. Die Auswertungszahlen wurden während der Pandemie erhoben. Die Aussagekraft der Daten wird deshalb angezweifelt. Der Ortschaftsrat möchte den Beobachtungszeitraum ab Juni 2022 um ein Jahr verlängern, um danach ggf. neu zu bewerten. Der Verwaltungsantrag zur Streichung von sechs Samstagsfahrten und vier Werktagsfahrten wurde einstimmig abgelehnt.

3.5. Ergebnisse aus der Ortschaftsrat-Sitzung Einsingen

Der Ortschaftsrat bedauert die Kürzungen des ÖPNV-Angebotes aus wirtschaftlichen Gründen, betont gleichzeitig aber die Wichtigkeit der Schulverkehre. Der Ortschaftsrat stimmt dem Wegfall der sechs zusätzlichen Samstagsfahrten vor diesem Hintergrund zu, und spricht sich für den Kompromissvorschlag aus, dass die Fahrten um 13:00 Uhr (bzw. 13:05 Uhr) und 13:02 Uhr stattfinden und die morgendlichen Fahrten um 6:52 Uhr und 6:57 Uhr ab Ermingen Waldstraße erhalten bleiben und stimmen damit dem Wegfall von drei anstatt vier Werktagsfahrten zu. Rechtzeitig vor der nächsten Fahrplanänderung 2023/2024 soll eine Validierung der Fahrgastzahlen erfolgen. Falls hieraus ersichtlich ist, dass der Auslastungsgrad von Fahrten entsprechend hoch ist, hat der Ortschaftsrat Einsingen die Erwartung, dass Verstärkerfahrten eingeführt werden bzw. die im Zuge der jetzigen Fahrplananpassung entfallene Fahrten wieder reaktiviert werden.

3.6. Vorschlag der Verwaltung auf Basis der Ortschaftsrat-Sitzungen

Als Mittelweg schlägt die Verwaltung die Beibehaltung der etwas besser ausgelasteten Werktagsfahrt um ca. 13 Uhr über Einsingen zu. Die Fahrten um 12:27 Uhr, 15:37 Uhr und 16:37 Uhr über Einsingen und die sechs zusätzlichen Fahrten an Samstagen können aus Gründen der geringen Auslastung entfallen.

3.7. Ulmer Süden: Linien 12, 16 und 17

Die Linie 12 verkehrt montags bis samstags tagsüber zwischen Ulm und Gögglingen/Donaustetten alle 30 Minuten. Anschließend fährt jeder zweite Bus nach Unterweiler bzw. Dellmensingen, sodass sich dort dann jeweils eine stündliche Bedienung ergibt.

Zusätzlich zur Linie 12 und damit zum ursprünglich verabschiedeten Nahverkehrsplan wurde auf Initiative des Ortschaftsrates Unterweiler auf der Relation Unterweiler – Donaustetten / Gögglingen – Wiblingen zum 01.01.2020 die montags bis samstags von ca. 8 bis 18 Uhr stündlich verkehrende Buslinie 16 eingerichtet. Dabei wurde ein zweijähriger Testbetrieb beschlossen (vgl. GD 296/19).

Zum 01.07.2022 erhält Unterweiler montags bis freitags als Ersatz für die zum gleichen Zeitpunkt entfallende Regionalverkehrslinie 24 mit der Linie 17 eine dritte städtische Buslinie (vgl. GD 171/21). Die Linie 17 verkehrt dann von Unterweiler aus direkt nach Wiblingen.

Durch die neue Buslinie wird sich die Nachfrage auf den drei Unterweiler Buslinien montags bis freitags verändern/verschieben. Daher wird empfohlen, zunächst noch keine Angebotsanpassungen vorzunehmen, sondern diese Entwicklung abzuwarten, sodass frühestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 das Angebot neugestaltet wird.

Die Nachfrage auf der Linie 16 ist an Samstagen jedoch trotz der Möglichkeit der kostenfreien Nutzung derart gering (s. Abbildung 3), dass eine Verlängerung des Probebetriebes an diesem Verkehrstag nicht empfohlen wird. Dadurch könnten 29.000 € p.a. eingespart werden.

	8:06	9:06	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12
	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203
Hartstraße	0	1	2	0	1	1	0	1	1	1
Rathaus Unterweiler	0	1	2	0	1	1	0	3	1	1
Beim Brückle	1	1	3	0	2	1	0	2	0	1
Illerkirchberger Straße	1	1	3	0	2	1	0	3	0	1
Wasserturm	1	1	3	0	2	2	1	3	0	1
Riedlenstraße	0	1	3	0	2	2	1	3	0	1
Hoher Berg	0	1	4	0	2	2	1	3	0	1
Zollbrücke	0	1	4	0	2	2	1	3	0	1
Reutlinger Straße	0	1	5	0	2	2	1	1	0	1
Tannenplatz Zentrum	0	0	1	0	1	2	0	1	0	0
Saulgauer Straße	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0

	8:31	9:31	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36
	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203	1203
Kemptener Straße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saulgauer Straße	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Tannenplatz Zentrum	0	0	1	2	1	2	1	0	1	0
Reutlinger Straße	0	0	1	2	1	2	1	1	1	0
Zollbrücke	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0
Hoher Berg	0	0	1	1	1	1	1	0	1	0
Riedlenstraße	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0
Wasserturm	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0
Illerkirchberger Straße	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0
Beim Brückle	0	0	1	1	1	2	1	1	0	0
Rathaus Unterweiler	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0

Abbildung 3: Nachfragetabellen Linie 16 an Samstagen während des kostenfreien Angebotes

4. Kommunikationsmaßnahmen

Aufgrund der Bedeutung der o.g. Änderungen für die ÖPNV-Anbindung des Ulmer Südens wird empfohlen, die Anpassungen in einem größeren Kontext über öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu publizieren.

Die werblichen Maßnahmen sind Aufgabe des Betreibers und von diesem zu planen.

5. Kosten und Finanzierung der Verkehrsleistungen

Gemäß § 2 Abs. 2 der Betrauung wird auch in Zukunft ein Ausgleich der Verkehrsverluste der SWU-V soweit wie möglich im Querverbund erfolgen. Dies ist zentraler Bestandteil der Betrauung. Sofern wirtschaftliche Aspekte entstehen, die für die SWU-V nicht mehr tragbar sind, werden sich die Gesellschafter hierzu abstimmen.

Nach § 3 der Betrauung kann die Stadt entscheiden, die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen auf weitere Tätigkeiten auszudehnen, die bisher nicht Bestandteil der von den Verkehrsunternehmen zu gewährleistenden Verkehrsversorgung sind („Zusätzliche Verkehre“) oder Verkehre aus der Betrauung herausnehmen („Verringerte Verkehre“). Dies gilt auch für Anpassungen hinsichtlich der Qualitätsmerkmale. Entscheidungen über zusätzliche oder verringerte Verkehre sind ohne Einverständnis der SWU-V bei nicht nur unwesentlichen Änderungen nur einmal jährlich mit Wirkung zum Hauptfahrplanwechsel möglich. Als "wesentlich" sind in diesen Zusammenhang alle Maßnahmen anzusehen, die zu einer Veränderung der Taktichte führen. Die Anpassung darf die Schwelle von +/- 8 Prozent, bezogen

auf den Wert der Verkehrsleistung entsprechend des Fahrplanangebots nach § 1 (Basiszeitpunkt Fahrplanangebot ab 01.01.2020), nicht überschreiten.

Bei Qualitätsmerkmalen, die sich nicht unmittelbar quantifizieren lassen, werden das Wesentlichkeitskriterium und der Wert der Änderung aus den bei der Umsetzung entstehenden Kosten abgeleitet.

5.1. Linie 2

Die Erweiterung auf den 5-Minuten Takt auf der Linie 2 entspricht dem Fahrplanangebot des Basiszeitpunktes ab 01.01.2020. Der unter Punkt 3.1 aufgeführte Mehraufwand von ca. 200.000 € p.a. ist daher durch die SWU-V zu finanzieren.

5.2. Linie 11

Der unter Punkt 3.2 aufgeführte Mehraufwand für die Linie 11 wurde entgegen der Empfehlung der SWU-V und der Verwaltung auf Veranlassung des Fachbereichsausschusses vorgenommen und wird daher durch die Stadt Ulm finanziert. Die entfallenden Fahrten entlasten daher die Mittel aus den Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg aus der ÖPNV-Finanzreform (§ 15 ÖPNVG) in Höhe von ca. 159.000 €. Bisher erfolgt die Finanzierung dieser Verkehrsleistung bei Profit-Center 5470-750, Auftrag L75054700101.

5.3. Linie 16

Die Linie 16 entspricht dem Fahrplanangebot des Basiszeitpunktes ab 01.01.2020 und wird daher durch die SWU-V finanziert. Sofern der Fachbereichsausschuss der Empfehlung der SWU-V und der Verwaltung aus Punkt 3.3 folgt, wird die SWU-V um ca. 29.000 € p.a. entlastet.